# Mobipunten in Vlaanderen

28/11/2017– inspiratiedag Netwerk duurzame mobiliteit

# Shared Mobility Solutions for a Liveable and Low Carbon North Sea Region

Interreg North Sea Region SHARE-North
European Regional Development Fund
EUROPEAN UNION

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Freie Hansestadt Bremen

SHARE North

LUND UNIVERSITY
Campus Helsingborg

CITY OF BERGEN

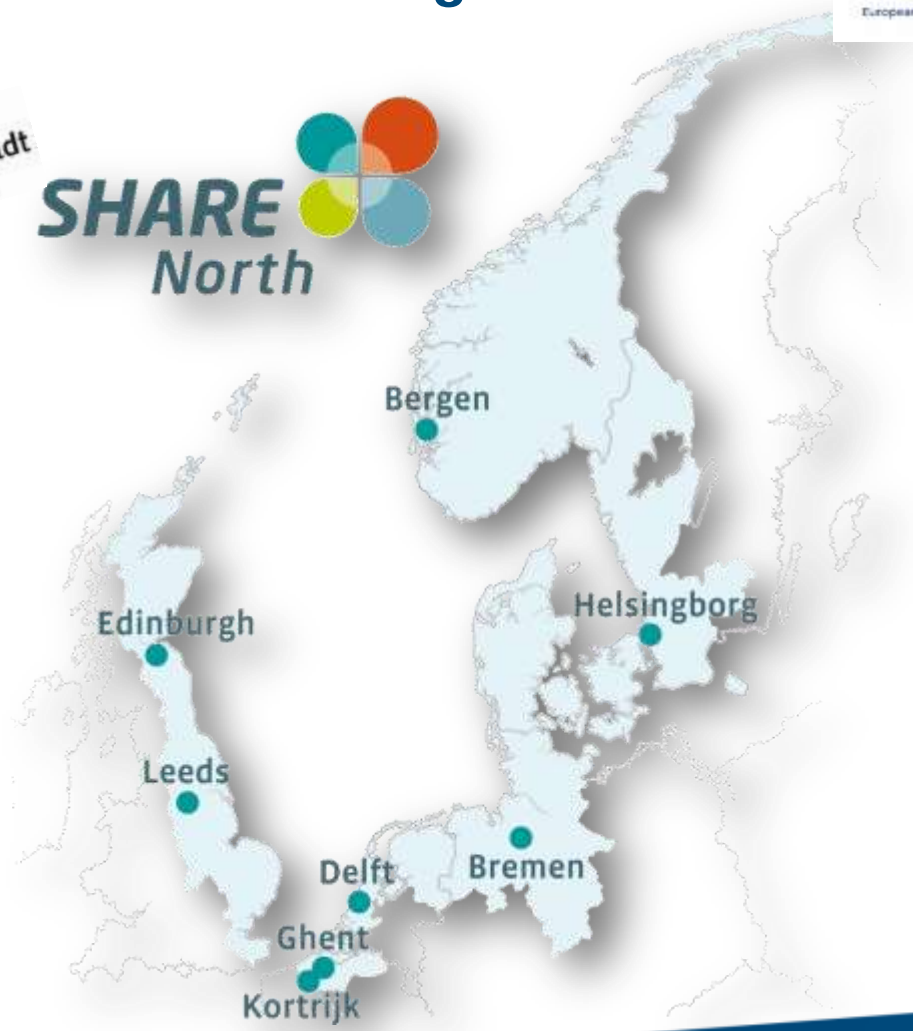
SEStran
South East of Scotland Transport Partnership

WEST YORKSHIRE COMBINED AUTHORITY

Taxistop

AUTO DELEN .NET
CARSHARE BELGIUM

LEIE DAL




Taxistop

# Project goals

Behavioural Change

Social inclusion

Ressource and Space Efficiency

Accessibility

Shared Mobility as a **building block of sustainable mobility** and **integrated transport planning**

Policy Development

Reduced transport-related emissions

Quality of Life

# Share-North

mobil.punkt

Parkering: El-bil/
bildeleringen
Bossnedkast
Sykkelhangar - for beboere
Sykkelparkering - bøyler

# Work session

AUTO DELEN .NET
CARSHARE BELGIUM
MOBI PUNT
P CARPOOL
TAXI
REAL TIME
BUS
SHARE



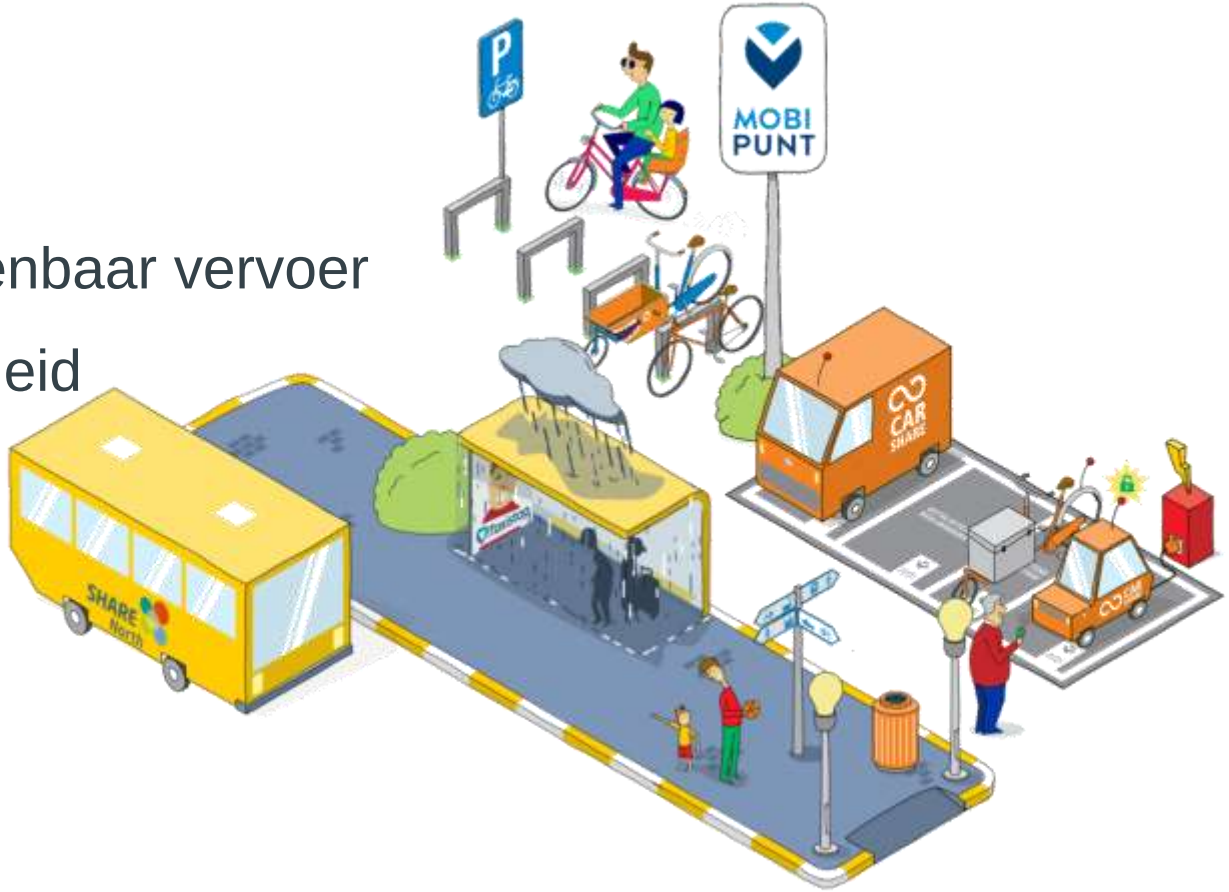
Taxistop

# Doelstellingen

- Multimodaliteit faciliteren op buurtniveau
- Herkenbaarheid
- Reflex bij stadsontwikkeling

# Basiscriteria

- Autodelen
- Fietsparking
- Nabijheid openbaar vervoer
- Toegankelijkheid
- Veilig



# Extra functies

## Mobiliteit

- Carpool
- Fietspomp
- Laadpaal
- Aanduiding wandelroutes
- …

## Andere functies

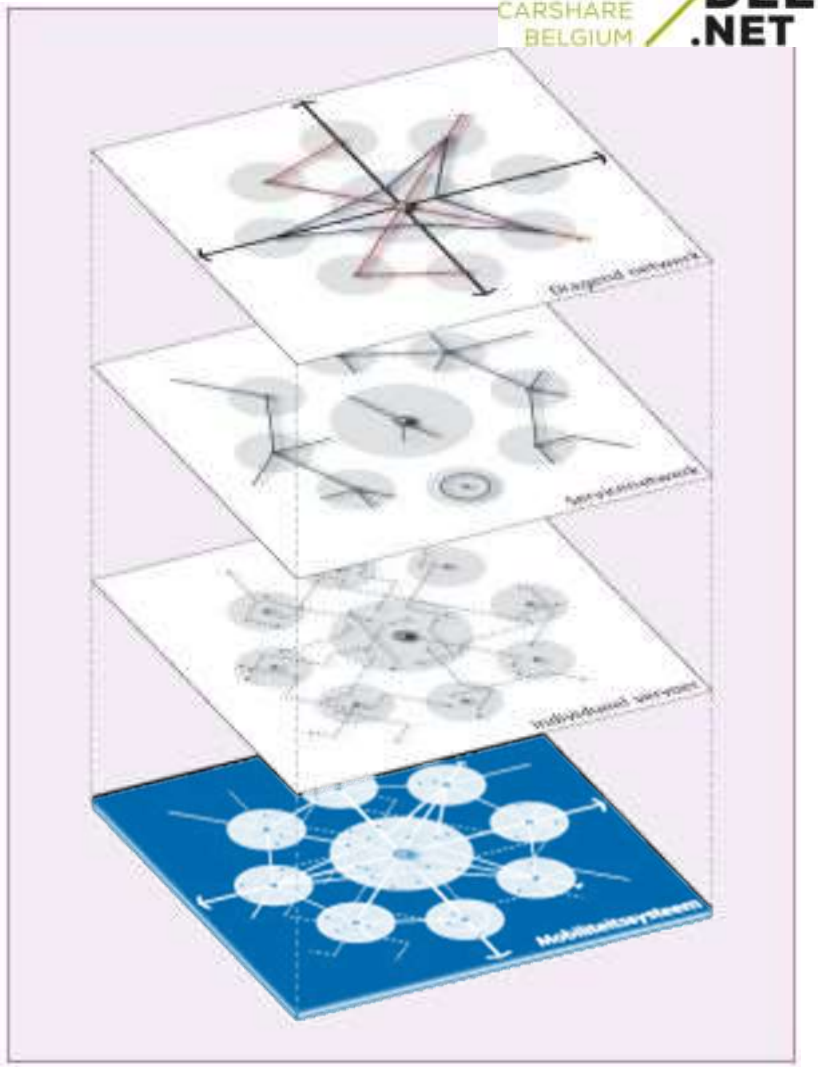
- Postbus
- ShareLocks
- Wifi
- Groendak

# Locatie

- Woonbuurt
- Bedrijventerrein
- Winkelbuurt
- Bestaande autodeelstandplaatsen
- Nieuwe stadsontwikkelir
- Stad – rand – landelijk

--> Kleinschalig

# Mobipunten en basisbereikbaarheid



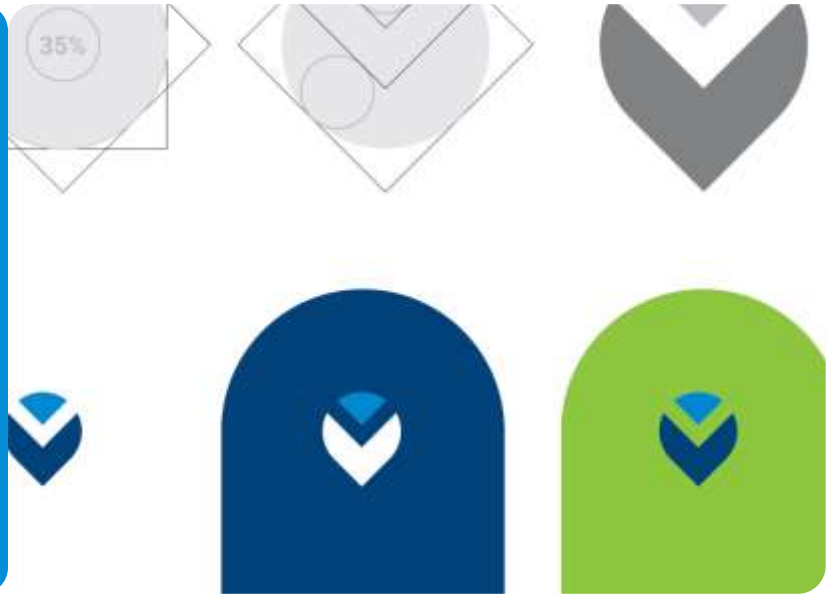
**Gelaagd netwerk**

1. Treinnet
2. Kernnet
3. Aanvullend net
4. Vervoer op maat

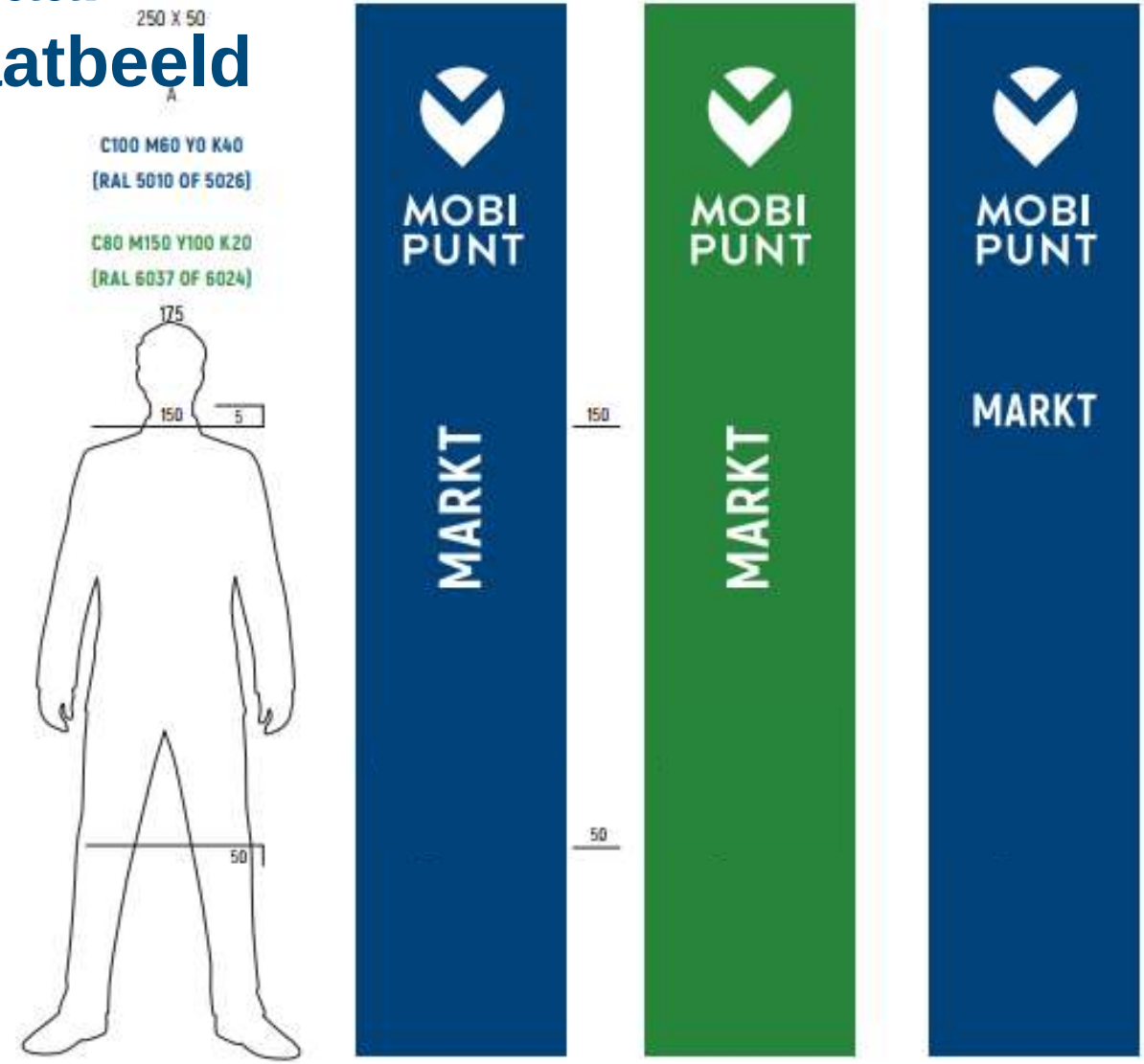
Mobipunten vormen schakel tussen 2, 3 en 4!

# Gebruik naam en beeldmerk

- Essentiële functies
- Kwaliteit
- Meldingsplicht > open database
- Gratis



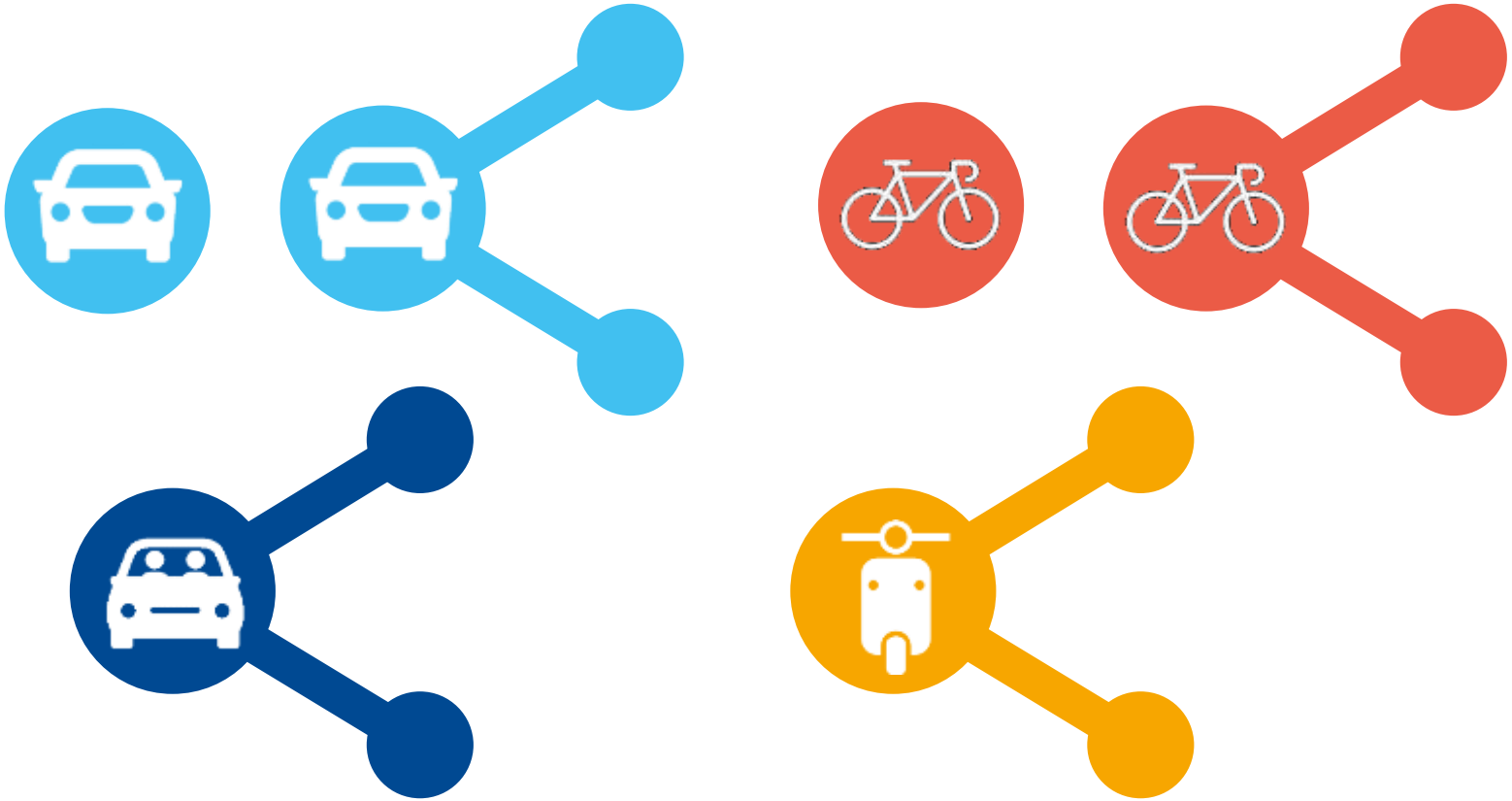
# Zichtbaar in straatbeeld




AUTO DELEN .NET
CARSHARE BELGIUM

Taxistop

# Nieuwe iconen



# Wat bieden Taxistop en Autodelen.net?

- Conceptnota met ideeën
- Expertise (binnen- en buitenland)
  - Hoe implementeren
  - Welke stakeholders betrekken?
- Illustraties, logo en beelden
- Geen verkeerstechnische expertise

Der große Parkdruck ist in vielen Stadtteilen Bremens für Viele ein Ärgernis. Autos parken auf Gehwegen oder auch in Kreuzungen hinein, behindern so Rettungs- und Müllfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer.

Um den Parkraum entlasten zu können, wird in Bremen das Car-Sharing gefördert und Car-Sharing-Stationen („mobil.punkte" und „mobil.pünktchen") im öffentlichen Straßenraum eingerichtet.

Hier erfahren Sie mehr über das „Wie, Warum und Wieso" zum Thema Car-Sharing.

## Was ist Car-Sharing?

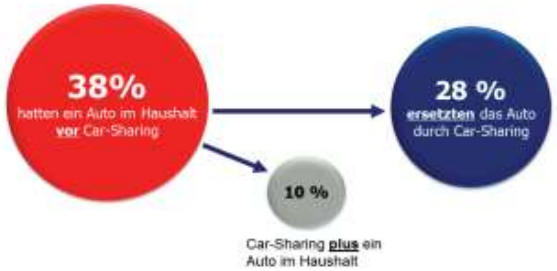
Car-Sharing ist eine gemeinschaftliche Auto-Nutzung und eine besondere Form der Autovermietung. Anders als die traditionelle Autovermietung ist Car-Sharing in den Wohngebieten verfügbar und kann auch für kurzzeitige Nutzungen gebucht werden. Die Fahrzeuge sind für alle Car-Sharing Mitglieder 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche zugänglich, können sowohl spontan wie auch im Voraus reserviert werden - und stehen nicht nur stundenweise sondern auch für längere Fahrten (z.B. im Urlaub) zur Verfügung. Grundsätzlich kann sich jeder bei Car-Sharing anmelden, der einen gültigen Pkw-Führerschein hat..

Wer nur ab und zu ein Auto braucht, kann Car-Sharing nutzen, ohne ein eigenes Fahrzeug zu besitzen oder kaufen zu müssen. Car-Sharing in Bremen ist stationsgebunden, d.h. dass man das Auto nach der Fahrt immer auf seinen reservierten Parkplatz zurück bringt. Für verschiedene Anlässe gibt es jeweils passende Fahrzeuge: Kleinwagen, Kombis oder Transporter. Das ist bequem und spart sogar Geld, denn wer Car-Sharing nutzt, kann die Vorteile eines Autos genießen, ohne sich um Fahrzeugwartung und -pflege zu kümmern.

## Vorteile für Stadt und Umwelt

Car-Sharing ist eine praktische Alternative zum eigenen Pkw für alle, die ein Auto nicht für den täglichen Weg zur Arbeit benötigen. Immer mehr Menschen in Bremen nutzen Car-Sharing als Ergänzung zum Rad und ÖPNV.
Es gibt bereits mehr als 10.000 Car-Sharing-Nutzerinnen und Nutzer, die auch schon etwa 2.500 private PKW abgeschafft haben (Stand: März 2015).

Jedes Car-Sharing Fahrzeug in Bremen wird durchschnittlich von mehr als 45 NutzerInnen gebraucht und da ca. 28% ihr privates Fahrzeug durch die Car-Sharing-Nutzung abschaffen (siehe Grafik), entlastet jedes Car-Sharing-Fahrzeug den Parkraum um ca. 11 private Autos. Das spart Platz und sorgt für ein angenehmeres Stadtbild und mehr Raum für Menschen.




Quelle: cambio Bremen - jährliche Kundenbefragungen, 2014

Ein ‚mobil.pünktchen' mit zwei Car-Sharing-Fahrzeugen kann den Straßenraum um über 20 parkende Autos entlasten! Hiervon haben alle etwas – sowohl Autofahrer, wie auch Fußgänger und Radfahrer.

Car-Sharing leistet zudem einen positiven Beitrag für Klima und Umwelt. Denn im Vergleich zur deutschen Durchschnittsflotte sind die Car-Sharing Autos moderner und umweltfreundlicher. So wird der CO2 Ausstoß verringert und die Luftqualität verbessert. Zudem ist nachgewiesen, dass ein aktiver Car-Sharing Nutzer im Vergleich zum klassischen PKW-Besitzer weniger Auto fährt, dafür aber mehr Bus und Bahn – und in Bremen natürlich auch mehr Fahrrad fährt.

## mobil.punkte

Die Car-Sharing Stationen im öffentlichen Stra
heißen in Bremen ‚mobil.punkte'. Sie sind mit
Fahrrad oder zu Fuß gut erreichbar und mit ei
gekennzeichnet. Fahrradbügel sorgen für ein
len von Fahrrädern, sowohl für Car-Sharing-N
für Anwohner.

‚mobil.pünktchen' sind die kleineren Varianten
punkte: Car-Sharing Stationen (2-3 Fahrzeuge
Wohnstraßen. Durch die Einrichtung einer solchen Station wird zugleich ein Beitrag zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs geleistet, da sie häufig an Stellen entstehen, wo falsch geparkt wird. Durch bauliche Maßnahmen werden Überquerungsbereiche für Fußgänger und Schleppkurven für Rettungs- und Müllfahrzeu
Auch bei mobil.pünktchen ermöglichen zusätz
bügel das sichere Abstellen von Fahrrädern fü
und Car-Sharing-Nutzer.

Für die Bewirtschaftung der mobil.punkte mü
ring Anbieter einen öffentlichen Nutzen nach
sind zwei zentrale Anforderungen zu erfüllen:
Einhaltung der Kriterien des Umweltzeichens
für Car-Sharing" (RAL-UZ 100). Zum anderen
eines deutlichen Parkraumentlastungseffekts.

Grafik: Die Planung berücksichtigt die Schleppkurve
und Müllfahrzeugen.

# Green deal gedeelde mobiliteit

- **Contract tussen Vlaamse overheid en….**

Minister Joke Schauvliege
*Environment*

Minister Bart Tommelein
*Energy*

Minister Ben Weyts
*Mobility*

- **84 partijen**
- Ngo's
- Bedrijven
- Steden
- Mobiliteitsaanbieders
- Kennisinstellingen
- Universiteiten
- …

# Green deal gedeelde mobiliteit

CARSHARING

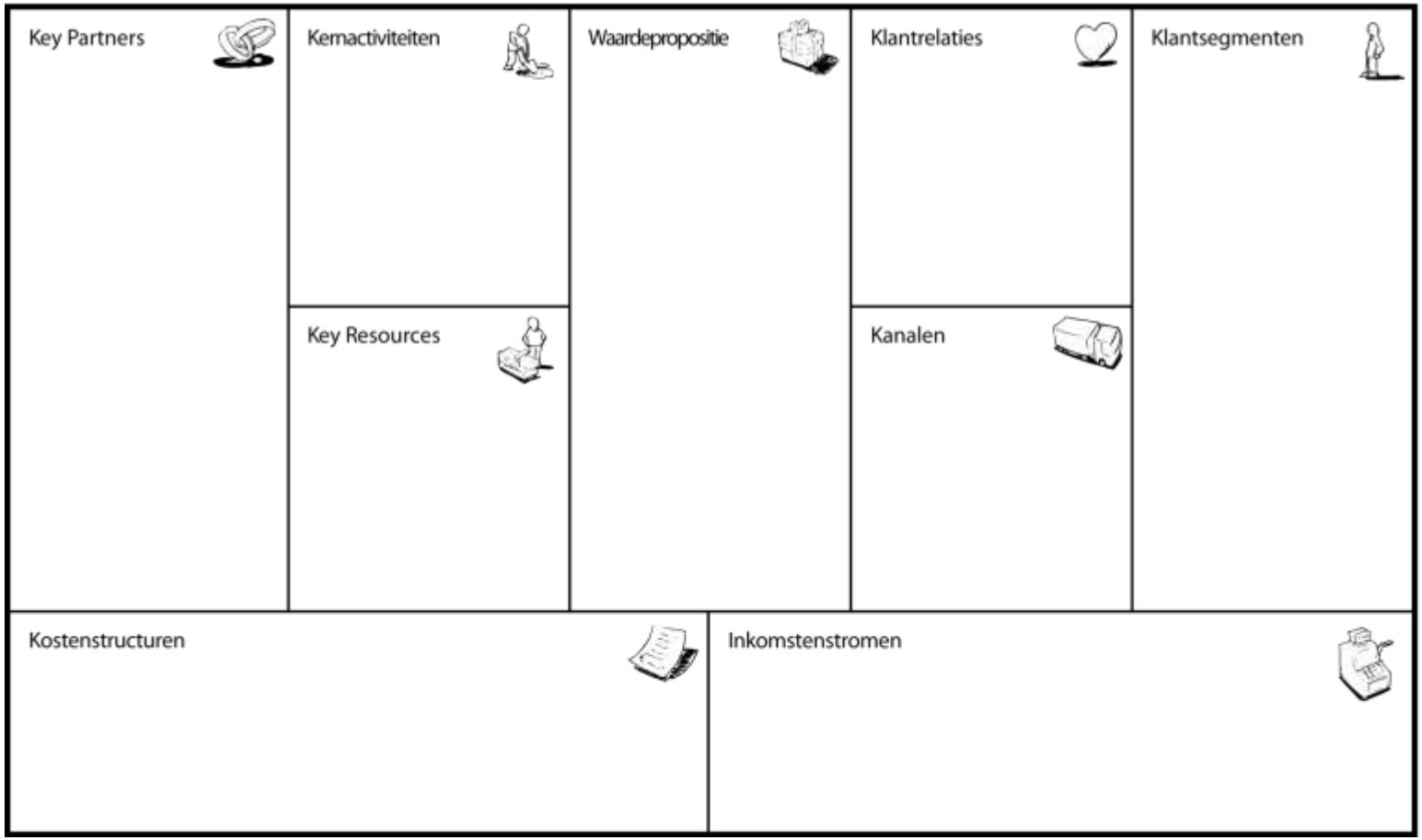
=> 100.000

=> 400.000

carpool.be

=> companies X 2

# The Business Model Canvas



# **Kelly's Lemonade Stand**: Refreshing Lemonade

AUTO DELEN .NET CARSHARE BELGIUM

**KEY PARTNERS**

Municipalities

**KEY ACTIVITIES**

Making lemonade

Marketing

Selling

**KEY RESOURCES**

Ingredients

Sales people

Booth & equipment

**VALUE PROPOSITION**

Cold tasty natural lemonade on-the-go

**RELATIONSHIPS**

Personal

**CHANNELS**

Booth sale

WWW.Kellyslemonade.com

**CUSTOMER SEGMENT**

Park visitors

**COST STRUCTURE**

Ingredients

Salaries/comission

Equipment

Flyers

**REVENUE STREAMS**

Lemonade sales

Tips

23

Taxistop

AUTO DELEN .NET
CARSHARE BELGIUM

Taxistop

www.taxistop.be

www.autodelen.net